

Inhalt

1. **Einleitung** | 9

2. **Zentrale Forschungsfelder zu Kunst und Geschlecht** | 23
 - 2.1 Soziologische Zugänge | 24
 - 2.2 Kulturpolitische Untersuchungen | 38
 - 2.3 Der kunsthistorische Gender-Diskurs | 46
 - 2.4 Geschlechterforschung und Spitzenpositionen | 62

3. **Theoretischer Rahmen: Eine paradoxe Logik in einem paradoxen Feld** | 69
 - 3.1 Die männliche Herrschaft | 71
 - 3.1.1 Naturalisierung des Geschlechterverhältnisses und symbolische Macht | 77
 - 3.1.2 Vergeschlechtlichter und vergeschlechtlichender Habitus | 84
 - 3.1.3 Macht der Struktur und Faktoren der Veränderung | 91
 - 3.1.4 Synthesen: Geschlecht im sozialen Raum | 98
 - 3.2 Das Kunstfeld | 115
 - 3.2.1 Koexistenz: Ökonomische Logik und reine Kunst | 117
 - 3.2.2 Kapital | 120
 - 3.2.3 Position und Disposition | 125
 - 3.2.4 Die Geschlechterdimension im Kunstfeld – zum Ansatz einer Gender-Kunstfeld-Theorie | 129

4. **Empirische Untersuchung: Geschlechterstrukturen an der Spitze des Kunstfelds – Produktion und Vermittlung in relativer Distanz zu den Zentren der Macht** | 145
 - 4.1 Untersuchungsdesign | 146
 - 4.1.1 Methodisches Vorgehen | 146
 - 4.1.2 Begriffe und ihre Operationalisierung | 153
 - 4.1.2.1 Geschlecht als Dichotomie | 153
 - 4.1.2.2 Akteur/innen und Institutionen | 158
 - 4.1.2.3 Die internationale Spitze in einem globalen Feld | 163

- 4.2 Untersuchungsergebnisse I: Künstler/innen – vergeschlechtlichte Strukturen in der Kunstproduktion | 167
 - 4.2.1 Drei Ebenen der Exklusion: Marginalisierung und Prädisposition in der relativen Betrachtung des Feldes | 167
 - 4.2.2 Generationenfrage – persistente Ungleichheit und veränderte Inklusion | 174
 - 4.2.3 Die geografische Herkunft: Zentrum, Peripherie und Künstlerinnen aus dem Iran | 189
 - 4.2.4 Abgehängt – ökonomisches Kapital | 205
 - 4.2.5 Der geringe Einfluss von Geschlecht in der regressionsanalytischen Betrachtung | 218
 - 4.2.6 Zur relativen Autonomie symbolischen sowie ökonomischen Kapitals und Pablo Picasso wie Andy Warhol als Ausnahmestars (Exkurs) | 226
- 4.3 Untersuchungsergebnisse II: Kunstfeldakteur/innen | 231
 - 4.3.1 Vermittlerinnen – die musealen Spitzen und führenden Galerien | 232
 - 4.3.2 Die hundert Mächtigen – Sammler/innen, Kurator/innen und weitere Akteur/innen des Feldes | 247

5. Zusammenfassung und Resümee: Das Paradox der Geschlechterdichotomie im Kunstfeld | 255

Anhang | 277

Literaturverzeichnis | 281

Abbildungsverzeichnis | 303

Tabellenverzeichnis | 305

Dank | 307